



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

UniversitätsZahnMedizin

Bereich Kinderzahnheilkunde

Leiter: Prof. Dr. med. dent. C. Hannig

Telefon: 0351 458 2016

Informationen zur ambulanten Narkose bei einer zahnärztlichen Behandlung

für Patient:

1. Termin **Prophylaxe**, bitte bringen Sie die Zahnbürste mit
am

2. Termin **Aufklärungsgespräch** (Zahnarzt und Narkosearzt) bringen
Sie Ihr Kind und die ausgefüllten Unterlagen mit
am

3. Termin **Behandlung** Ihr Kind muss nüchtern sein!
am

Sollten Sie/Ihr Kind vor dem geplanten Operationstermin Fieber haben, mit Husten und Schnupfen erkältet sein oder sollten sonstige Infekte (z.B. Magen-Darm-Grippe) bestehen, muss die Operation verschoben werden.

Geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, auch wenn Sie den Termin zur Narkosesprechstunde nicht wahrnehmen können. Andernfalls können wir Ihnen unnötig entstandene Kosten in Rechnung stellen, da die Vorbereitung einer ambulanten Narkose erheblichen Aufwand erfordert.

Wichtig für die Narkosesprechstunde

Wir bitten Sie, dieses Formular in Ruhe durchzulesen und ausgefüllt zur Narkosesprechstunde mitzubringen. Der Narkosearzt wird in der Narkosesprechstunde ein Gespräch mit Ihnen führen und Sie/Ihr Kind ggf. untersuchen. Hier können Sie ihn alles fragen, was Sie zum Thema Narkose interessiert.

Mitzubringende Unterlagen:

- ✓ ausgefüllte Narkoseaufklärungs- und zahnärztliche Aufklärungsbögen
- ✓ Befunde vom Haus- bzw. Kinderarzt
- ✓ Versichertenkarte

Wichtig für den Behandlungstag

Nüchternheit:

- leichte Kost als Abendessen und ab 24.00 Uhr vor dem geplanten Eingriff nichts mehr essen
- Tee oder stilles Wasser sind bis 1 Stunde vor Behandlungsbeginn erlaubt
- Einnahme regelmäßiger Medikamente laut Absprache mit dem Narkosearzt.
- Zähneputzen vor der Behandlung ist erwünscht
- nicht rauchen

Kleidung:

- bequeme, leicht an- und ausziehbare Kleidung, die notfalls auch verschmutzen kann

Bitte am Behandlungstag mitbringen:

- 1 Bettlaken (groß)
- 1 Bettbezug
- Windel bzw. Wechselwäsche
- **ungesüßten** Tee oder stilles Wasser **ohne** Geschmack

Nach der Behandlung im Aufwachraum

- **Der Patient wird von der Begleitperson 2 Stunden im Aufwachraum nachbetreut.**
- Lassen Sie den Patienten ausschlafen, wecken Sie ihn nicht!
- Der Narkosearzt entscheidet, wann der Patient aufstehen und den ersten Schluck trinken darf.

Wichtig nach der Entlassung und für zu Hause

- Transport nach Hause mit Privat-PKW oder Taxi (bei Kindern zusätzlich zum Fahrer eine zweite erwachsene Begleitperson)
- **In besonderen Ausnahmefällen ist der Heimtransport mit dem Krankenwagen möglich. Dies muss von der Krankenkasse vor der Behandlung genehmigt werden.**
- Stellen Sie bitte sicher, dass Sie/Ihr Kind nach der Behandlung zu Hause 24 Stunden lang von einer volljährigen geschäftsfähigen Person betreut werden muss.
- Der Patient sollte Ruhe halten.
- Er darf trinken und auf Wunsch leicht Verdauliches essen.
- Schmerzmittel können bei Bedarf gegeben werden:

Auf Grund möglicher Nachwirkungen der Narkose ist vom Besuch der Schule/ Kindereinrichtung am Folgetag abzuraten. Erwachsene dürfen 24 Stunden nach der Narkose **keine** Fahrzeuge steuern, Maschinen betätigen oder Alkohol trinken und sind nicht geschäftsfähig.

Wichtige Telefonnummern:

- Bei starkem Erbrechen, Fieber, Kreislauf- oder Atemproblemen rufen Sie Ihren Hausarzt oder den Notarzt **Tel.: 112** an.
- Bei starken Zahnschmerzen oder Nachblutungen suchen Sie die Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Haus 30 der Universitätsklinik Dresden **Tel. 0351 458 2650 (durchgehend erreichbar)**
- Rettungsstelle Universitätsklinikum Dresden **0351 458 2425**
- Dr.med.Sebastian Ruder FA für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin **Tel. 0351 458-0**